



AUSSCHREIBUNGSVORBEMERKUNGEN

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

Die Spielgeräte müssen der EN 1176, neueste Fassung, in allen relevanten Teilen entsprechen und durch den TÜV geprüft sein. Wartungsanweisungen und TÜV- GS- Bescheinigungen sind vor dem Einbau vorzulegen. Bei Sonderkonstruktionen müssen die einzelnen Module des Gerätes durch den TÜV geprüft sein. Eine Erstabnahme des Sondergerätes gemäß DIN EN 1176 hat nach Einbau des Gerätes zu erfolgen. Den entsprechenden Prüfbericht hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber vor der Gewährleistungsabnahme vorzulegen.

Alle Hölzer müssen gefräst bzw. gehobelt und mit einem Mantelschliff bearbeitet werden. Kanten sind zu runden. Die sichtbaren Enden der Standpfosten sind mit einer Halbkugelkopffräsung zu versehen. Alle tragenden Verbindungen sind durchgehend verschraubt herzustellen, dieses gilt auch für Handläufe an Aufgängen (Treppen, Brücken, Stege usw.).

Alle Verbindungen sind als Schraubverbindung mit verzinkten- oder V2A- Schrauben auszuführen. Die Bohrungen sind zu senken. Die Senkungen sind mit einer Kunststoffkappe zu verschließen. Ebenfalls sind alle Spaxverschraubungen vorzubohren und zu senken, um ein Spleißen der Hölzer zu verhindern.

Auf alle Hölzer ist eine Garantie gegen Fäulnis, Pilzbefall und Verrottung von 4 Jahren zu gewähren, bei Aufständering auf Stahlpfostenschuhe 10 Jahre.

HOLZARTEN

Douglasie kernfrei und unbehandelt

STANDPFOSTEN

Rundholz, mind. 140 mm Durchmesser bzw. Rundrohr Ø 140 mm, Stärke 5 mm

Kantholz, mind. 100 x 100 mm bzw. Kantrohr 100 x 100 mm, Stärke 3 mm

BRÜSTUNGSRAHMEN UND UNTERZÜGE

Kantholz, mindestens 90 x 70 mm.

BRÜSTUNGSVERKLEIDUNG

Höhe 850 mm, senkrechte Holzlattung mind. 30 x 60 mm bzw. 30 x 120 mm, Abstand zueinander ca. 65 mm, oder HPL Plattenware

TURM- UND PODESTBELÄGE

15 mm starke HC- Strukturplatte mit rutschfester Oberflächenprägung,

Rutschfestigkeitsklasse R 11.

LEITERAUFSTIEGE

Seitenwangen aus Kantholz 90 x 70 mm, Sprossen aus Hartholz Ø 3,5 cm



DÄCHER

Unterkonstruktion aus Kantholz 95 c 40 mm bzw. 70 x 90 mm. Dacheindeckung aus Profilleihölzern ca. 3 x 115 mm, so das Regenwasser nicht eindringen kann und das Holz gut abtrocknet.

FARBIGE DÄCHER UND FARBIGE AUSFACHUNGEN

sind aus farbigen, kratz- und schlagfesten sowie Lösungsmittel resistenten Melaminharzplatten (HPL)zu fertigen.

TREPPEN

Seitenwangen und Bohlen 50 x 200 mm. Die Treppenstufen zimmermannsmäßig einzulassen.

HANDLÄUFE

Aus Rund- oder Kanthölzern, gemäß firmeneigenem Herstellungsprogramm, jedoch mindestens 90 x 70 mm bei Kanthölzern und 140 mm bei Rundhölzern.

KLETTERNETZE UND HANGELTAUE

Aus 16 mm bzw. 20 mm starken Polypropylenseilen (Herkulesmaterial). Die Litzen sind in Farben rot, blau, gelb und grün zu umlegen. Das Seil mind. 4- litzig mit 4-facher Stahleinlage Ø ca. 3 mm, Bruchkraft 3900daN bzw. 4200 daN. Alle Seile des Kletternetzes müssen vor Ort bei Beschädigung einzeln austauschbar sein.

RUTSCHEN

Seitenwangen aus 2 mm starken Blechen mit aufgeschweißtem Handlaufrohr Ø 27 mm. Zusätzlich sind die Seitenwangen der V2A- Edelstahlrutschen glasperlgestrahlt. Die insgesamt 4 mm starke Rutschflächen sind dreilagig schallgedämmt aufzubauen.



Rutschfläche aus V2A-Volledelstahl, mindestens 1,5 mm stark, mit 1 mm starken ,
verrottungsfestem Antidröhnflies. Unterboden je nach Ausführung 1,5 mm Stahlblech oder
Edelstahlblech. Die dreilagige Rutschfläche ist mit den Seitenwangen zu verschrauben. Die
Rutschfläche muss bei einer Beschädigung austauschbar sein.

Alternativ Seitenteile aus HPL, Rutschfläche aus strukturgeprägtem Edelstahlblech 5WL

SCHAUKELHAKEN MIT DREHWIRBELN

aus V2A-Volledelstahl mit wartungsfreien Gleitlagern und Zweipunktaufhängung.

RECK- UND RUTSCHSTANGEN

aus V2A-Volledelstahl Ø 33 mm.

PFOSTENSCHUHE

Alle Standhölzer sind mit einem feuerverzinkten Pfostenschuh aus Rund- bzw. Vierkantrrohr
ohne Schweißnähte, um mögliche Bruchstellen zu vermeiden, zu versehen. Zusätzlich ist der
Pfostenschuh an zwei Seiten mit einem langen Luftzirkulationsschlitz zu versehen, um eine
längere Lebensdauer zu garantieren.

SONSTIGE METALLTEILE

feuerverzinkt gem. DIN 50976, die Metallteile sind zu entgraten und abzurunden.

Alle Spielgeräte sind in Modulen vormontiert mit aussagefähigen Montage- und
Fundamentplänen anzuliefern.

